

Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **71=91 (1925)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totentafel.

Capit. Inf. *Charles Bossy*, né en 1857, cdt. cp. car. III/9
Ldw. jusqu'en 1900, décédé à Fribourg le 1er février
1925.

Colonel E. M. G. *Henri de Muralt*, né en 1871, ancien chef
d'état-major 1er C. A. et instr. arr. 1, décédé à Antibes
(France) le 12 mars 1925.

† Oberst Heinrich von Muralt.

In Antibes an der Côte d'Azur ist am 12. März Oberst Heinrich von Muralt zur großen Armee abberufen worden, der während fast dreißig Jahren sich als Erzieher und Führer in den Dienst unseres Wehrwesens gestellt hatte und deshalb verdient, daß hier seiner gedacht werde.

Oberst von Muralt wurde am 12. April 1871 in Zürich geboren und erhielt hier zusammen mit 3 Brüdern und 1 Schwester im Elternhause eine sorgfältige Erziehung. Nach Absolvierung der Elementarschule und der unteren Klassen der Mittelschule seiner Vaterstadt bezog er die Handelsschule in Neuchâtel, um sich in der französischen Sprache weiterzubilden und sich auf den Kaufmannsberuf vorzubereiten. Hernach absolvierte er eine praktische Lehrzeit in einem Züricher Handelshaus und begab sich zur Erlernung der englischen Sprache und zur weiteren kaufmännischen Ausbildung im Winter 1892/93 nach London. Vorher hatte er in der Heimat seiner Militärdienstpflicht bei der Infanterie genügt, war im Dezember 1891 Offizier geworden und hatte im Jahre 1892 vor seiner Abreise nach London noch die Schießschule und die Rekrutenschule als Lieutenant bestanden. Im Militärdienst hatte er erkannt, daß seine Neigung und seine Fähigkeiten ihn mehr zum Offiziersberuf als zu dem des Kaufmanns wiesen, und so kehrte er im Frühjahr 1893 in die Heimat zurück, um sich ganz dem Militärberuf zu widmen.

Die nachstehenden Daten orientieren kurz über sein Avancement und über seine dienstliche Verwendung: Anmeldung als Instruktionsaspirant der Infanterie 1894; Wahl als prov. Instr.-Aspirant 1895, als definitiver Instr.-Asp. 1896, Instr.-Off. II. Klasse der Inf. 1899, Instr.-Off. I. Klasse 1906, Kreisinstruktor 1915. Brevet als Lieut. Dez. 1891, Oberlieut. Dez. 1896, Hauptmann Febr. 1899, Major Januar 1905, Oberstlt. Dez. 1910, Oberst April 1916. Als Instr.-Off. war Oberst von Muralt in den Jahren 1896/97 der (alten) 6. Div. in Zürich zugeteilt, 1898 der Schießschule Wallenstadt, 1899/06 der 2. Div. in Colombier mit einer Jahreskommandierung 1901/02 zu einem preuß. I. R. in Göttingen, 1907 der 1. Div. in Lausanne,